

Inhalt

Vorbemerkung	15
1 Einleitung	17
2 Ein altes neues Thema: Informationen und Wählerverhalten in westlichen Demokratien	30
2.1 Politische Informationen, "Informiertheit" und "Informierung" von Wählern	30
2.2 Die "Informiertheit" von Wählern und das "Paradigma des uninformierten Wählers"	32
2.3 Gesellschaftliche Informationsflüsse und die Verarbeitung politischer Informationen.....	33
2.3.1 Politische "Informierung" als Reduktion von Ungewißheit.....	33
2.3.2 Das "Paradigma des vernünftig entscheidenden Wählers"	35
2.3.3 Kontexttheoretische Einwände	37
2.3.4 Das "Paradigma der politischen Beeinflussung"	40
2.3.5 Das RAS-Modell der politischen Beeinflussung	44
2.3.5.1 "Erwägungen"	45
2.3.5.2 "Meinungsstellungennahmen"	47
2.3.5.3 "Überzeugungsbotschaften".....	50
2.3.5.4 Gesellschaftliche Informationsflüsse	51
2.3.5.5 Politische Prädispositionen	54
2.3.5.6 Politische Involvierung	56
2.3.6 Jenseits des reinen "Schalldruck"-Modells	62
3 Reden, Lesen, Zuschauen: Interpersonale Kommunikation und Massenkommunikation als Quellen politischer Informationen	64
3.1 Interpersonale Kommunikation und Massenkommunikation als Gegenstände politikwissenschaftlicher Forschung	64
3.2 Interpersonale Kommunikation und Massenkommunikation: eine Begriffsklärung	65
3.3 Interpersonale Kommunikation, Massenkommunikation und politische Beeinflussung.....	69
3.4 Moderierende Faktoren in Einflußprozessen	73
3.4.1 Politische Prädispositionen	75
3.4.1.1 Interpersonale Kommunikation	75

3.4.1.2	Massenkommunikation.....	79
3.4.2	Politische Involvierung.....	82
3.4.2.1	Interpersonale Kommunikation.....	82
3.4.2.2	Massenkommunikation.....	83
3.4.3	Qualitative Charakteristika der Informationsquellen.....	85
3.4.3.1	Interpersonale Kommunikation.....	85
3.4.3.2	Massenkommunikation.....	88
3.4.4	Prädispositionen gegenüber Informationsquellen.....	92
3.4.4.1	Interpersonale Kommunikation.....	93
3.4.4.2	Massenkommunikation.....	93
3.4.5	Wechselwirkungen zwischen interpersonaler Kommunikation und Massenkommunikation.....	95
3.4.5.1	Interpersonale Kommunikation.....	95
3.4.5.2	Massenkommunikation.....	96
3.5	Fragestellungen.....	99
4	Datenbasis und Analysestrategie.....	103
4.1	Vier Wahlen in fünf Gesellschaften.....	103
4.2	Begriffliche und methodische Klärungen.....	107
4.3	Analysestrategie.....	115
5	Politische Prädispositionen und Wählerverhalten.....	118
5.1	Strukturelle Prädispositionen.....	119
5.2	Kulturelle Prädispositionen.....	129
5.3	Parteidentifikationen.....	137
5.4	Grundlinienmodelle.....	141
5.5	Politische Prädispositionen und politische Involvierung.....	153
5.6	Resümee.....	159
6	Gesellschaftliche Reichweite und Rezeptionsmuster von interpersonaler Kommunikation und Massenkommunikation.....	161
6.1	Interpersonale Kommunikation.....	161
6.1.1	Grundstrukturen der interpersonalen politischen Kommunikation..	161
6.1.2	Indices der Intensität politischer Gespräche.....	171
6.1.3	Muster politischer Gesprächsaktivitäten.....	172
6.1.4	Politische Involvierung und Intensität politischer Gespräche.....	175
6.1.5	Korrelate der Intensität politischer Gespräche.....	176

6.2	Massenkommunikation.....	182
6.2.1	Grundstrukturen der politischen Massenkommunikation	182
6.2.2	Indices der Mediennutzung.....	195
6.2.3	Muster der Mediennutzung.....	196
6.2.4	Politische Involvierung und Intensität der Mediennutzung	199
6.2.5	Korrelate der Intensität der Mediennutzung	202
6.3	Zusammenhänge zwischen interpersonaler Kommunikation und Massenkommunikation.....	206
6.4	Resümee	213
7	Rezeption von Informationen unterschiedlicher politischer Richtungen..	215
7.1	Interpersonale Kommunikation	216
7.1.1	Wahrnehmungen der Partei- und Kandidatenpräferenzen von Kontaktpartnern.....	216
7.1.2	Rezeption politisch einseitiger Informationen und die Struktur von Parteiensystemen	218
7.1.3	Rezeption politisch einseitiger Informationen und politische Prädispositionen.....	226
7.2	Massenkommunikation.....	232
7.2.1	Strukturelle und politische Verzerrungen in der Berichterstattung von Massenmedien	232
7.2.2	Einseitigkeit und Mehrseitigkeit der Medienberichterstattung in fünf Gesellschaften	236
7.2.2.1	Methodische Vorbemerkungen.....	236
7.2.2.2	West- und Ostdeutschland	241
7.2.2.3	Großbritannien.....	245
7.2.2.4	Spanien	249
7.2.2.5	USA	251
7.3	Resümee	255
8	Interpersonale Kommunikation und Wahlentscheidungen	257
8.1	Interpersonale Kommunikation und Wählerverhalten: Bilanz der Forschung	257
8.2	Effekte der interpersonalen Kommunikation auf Wahlentscheidungen.....	263
8.2.1	Methodische Vorbemerkungen.....	264
8.2.2	Ergebnisse.....	266
8.3	Zur Bedeutung der politischen Involvierung	274

8.4	Zur Bedeutung der zugeschriebenen Glaubwürdigkeit.....	280
8.4.1	Vertrauen.....	281
8.4.2	Expertise.....	285
8.5	Einflüsse der interpersonalen Kommunikation auf Wahlentscheidungen.....	292
8.5.1	Methodische Vorbemerkungen.....	292
8.5.2	Ergebnisse.....	299
8.6	Auswirkungen auf Wahlergebnisse	312
8.7	Resümee	318
9	Massenkommunikation und Wahlentscheidungen	321
9.1	Massenkommunikation und Wählerverhalten: Bilanz der Forschung	321
9.2	Effekte der Massenkommunikation auf Wahlentscheidungen.....	330
9.2.1	Methodische Vorbemerkungen.....	330
9.2.2	Ergebnisse.....	333
9.3	Zur Bedeutung der politischen Involvierung	343
9.4	Einflüsse der Massenkommunikation auf Wahlentscheidungen.....	350
9.4.1	Methodische Vorbemerkungen.....	350
9.4.2	Ergebnisse.....	353
9.5	Auswirkungen auf Wahlergebnisse	361
9.6	Resümee	366
10	Zum Verhältnis von interpersonaler Kommunikation und Massenkommunikation	369
10.1	Die Konkurrenzthese	370
10.1.1	Bilanz der Forschung.....	370
10.1.2	Analysen.....	375
10.2	Die Interaktionsthese	382
10.2.1	Die These der Sekundärdiffusion	382
10.2.1.1	Bilanz der Forschung.....	382
10.2.1.2	Analysen.....	383
10.2.2	Die Filterthese.....	385
10.2.2.1	Bilanz der Forschung.....	385
10.2.2.2	Zur politischen Zusammensetzung von Primärumwelten.....	388
10.2.2.3	Analysen.....	396
10.3	Resümee	403

11 Fazit: Converse, Lazarsfeld und das Verhalten der Wähler in fünf Gesellschaften.....	405
Anhang 1: Datenbeschreibung.....	416
Anhang 2: Beschreibung der Variablen.....	418
Literaturverzeichnis	422

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 2-1:	Typen politischer Einflüsse	43
Tabelle 4-1:	Wahlergebnisse und Präferenzverteilungen in den CNEP-Befragungen (in Prozent)	106
Tabelle 5-1:	Wahlentscheidungen nach strukturellen Prädispositionen: Westdeutschland (in Prozent)	122
Tabelle 5-2:	Wahlentscheidungen nach strukturellen Prädispositionen: Ostdeutschland (in Prozent)	123
Tabelle 5-3:	Wahlentscheidungen nach strukturellen Prädispositionen: Großbritannien (in Prozent)	125
Tabelle 5-4:	Wahlentscheidungen nach strukturellen Prädispositionen: Spanien (in Prozent)	126
Tabelle 5-5:	Wahlentscheidungen nach strukturellen Prädispositionen: USA (in Prozent)	127
Tabelle 5-6:	Ideologische Identifikationen im Vergleich (in Prozent)	131
Tabelle 5-7:	Wahlentscheidungen nach ideologischen Identifikationen (in Prozent)	133
Tabelle 5-8:	Wertorientierungen im Vergleich (in Prozent)	134
Tabelle 5-9:	Wahlentscheidungen nach Wertorientierungen (in Prozent)	136
Tabelle 5-10:	Parteiidentifikationen im Vergleich (in Prozent)	140
Tabelle 5-11:	Wahlentscheidungen nach Parteiidentifikationen (in Prozent)	140
Tabelle 5-12:	Grundlinienmodelle zur Vorhersage von Wahlentscheidungen aus politischen Prädispositionen (EXP(B))	151
Tabelle 5-13:	Erklärungskraft von Prädispositionen für Wahlentscheidungen nach politischer Involvierung (KPR^2)	158
Tabelle 6-1:	Anzahl der Kontaktpartner in ego-zentrierten Netzwerken (in Prozent)	163
Tabelle 6-2:	Zusammensetzung der ego-zentrierten Netzwerke (in Prozent)	164
Tabelle 6-3:	Häufigkeit politischer Gespräche in Dyaden (in Prozent)	166
Tabelle 6-4:	Häufigkeit politischer Gespräche in Dyaden nach Art der Beziehung (in Prozent)	167
Tabelle 6-5:	Anzahl der Diskutanten (in Prozent)	168
Tabelle 6-6:	Glaubwürdigkeit der Interaktionspartner in Dyaden (in Prozent)	169
Tabelle 6-7:	Glaubwürdigkeit der Interaktionspartner in Dyaden nach Art der Beziehung (in Prozent)	171
Tabelle 6-8:	Zusammenhänge zwischen der Intensität politischer Gespräche mit Ehepartnern und der Intensität politischer Gespräche mit anderen Kontaktpartnern (Pearson's r)	173
Tabelle 6-9:	Intensität politischer Gespräche nach politischer Involvierung	174
Tabelle 6-10:	Korrelate der Intensität politischer Gespräche nach Art der Beziehung (Pearson's r)	177
Tabelle 6-11:	Anzahl der genutzten tagesaktuellen Medienangebote (in Prozent)	183
Tabelle 6-12:	Klassifizierung der Medienangebote (Reichweiten in Prozent)	187
Tabelle 6-13:	Reichweiten von Medientypen (in Prozent)	189
Tabelle 6-14:	Zusammenhänge zwischen der Intensität der Nutzung von Printmedien und Fernsehen (Pearson's r)	197
Tabelle 6-15:	Zusammenhänge zwischen der Intensität der Nutzung von Qualitätszeitungen und der Intensität der Nutzung anderer Typen von Medien (Pearson's r)	198
Tabelle 6-16:	Intensität der Mediennutzung nach politischer Involvierung	200
Tabelle 6-17:	Korrelate der Intensität der Mediennutzung nach Art des Mediums (Pearson's r)	202
Tabelle 6-18:	Zusammenhänge zwischen der Zahl der Diskutanten und der Zahl der genutzten tagesaktuellen Medien (Pearson's r)	209
Tabelle 6-19:	Zusammenhänge zwischen der Intensität politischer Gespräche und der Intensität der Mediennutzung (Kanonische Korrelationen und standardisierte kanonische Koeffizienten)	212

Tabelle 7-1:	Bekanntheit der politischen Präferenzen der Kontaktpartner in Dyaden (in Prozent).....	217
Tabelle 7-2:	Bekanntheit der politischen Präferenzen der Kontaktpartner in Dyaden nach Art der Beziehung (in Prozent).....	218
Tabelle 7-3:	Anzahl der Diskutanten mit bestimmten politischen Präferenzen (in Prozent).....	225
Tabelle 7-4:	Konkordanz zwischen eigenen Parteiidentifikationen und politischen Präferenzen der Diskutanten in Dyaden (in Prozent).....	227
Tabelle 7-5:	Übereinstimmung zwischen eigenen Parteiidentifikationen und politischen Präferenzen der Diskutanten in Dyaden nach Parteiidentifikation.....	229
Tabelle 7-6:	Übereinstimmung zwischen eigenen Parteiidentifikationen und politischen Präferenzen der Diskutanten in Dyaden nach Art der Beziehung.....	231
Tabelle 7-7:	Präsenz und Bewertungen von Parteien in der Medienberichterstattung - Bundesrepublik Deutschland (in Prozent).....	240
Tabelle 7-8:	Präsenz und Bewertungen von Parteien in der Medienberichterstattung - Großbritannien (in Prozent).....	247
Tabelle 7-9:	Präsenz und Bewertungen von Kandidaten in der Medienberichterstattung - USA (in Prozent).....	254
Tabelle 8-1:	Erklärungskraft von politischen Gesprächen für Wahlentscheidungen (KPR^2 bzw. ΔKPR^2).....	268
Tabelle 8-2:	Effekte politischer Gespräche auf Wahlentscheidungen ($EXP(B)$).....	272
Tabelle 8-3:	Erklärungskraft von politischen Gesprächen für Wahlentscheidungen nach politischer Involvierung (ΔKPR^2).....	277
Tabelle 8-4:	Effekte politischer Gespräche auf Wahlentscheidungen nach politischer Involvierung ($EXP(B)$).....	278
Tabelle 8-5:	Effekte politischer Gespräche auf Wahlentscheidungen nach wahrgenommener politischer Übereinstimmung mit den Diskutanten ($EXP(B)$).....	283
Tabelle 8-6:	Effekte politischer Gespräche auf Wahlentscheidungen nach wahrgenommener politischer Kompetenz der Diskutanten ($EXP(B)$).....	287
Tabelle 8-7:	Politische Gespräche und Wahlentscheidungen nach wahrgenommener politischer Kompetenz der Diskutanten und politischer Involvierung ($EXP(B)$).....	290
Tabelle 8-8:	Einflüsse der interpersonalen Kommunikation auf Wahlentscheidungen (geschätzte Wahrscheinlichkeiten * 100).....	301
Tabelle 8-9:	Geschätzte Stimmverschiebungen durch Einflüsse der interpersonalen Kommunikation (in Prozent).....	315
Tabelle 9-1:	Erklärungskraft der Mediennutzung für Wahlentscheidungen (KPR^2 bzw. ΔKPR^2).....	335
Tabelle 9-2:	Effekte der Mediennutzung auf Wahlentscheidungen ($EXP(B)$).....	338
Tabelle 9-3:	Erklärungskraft der Mediennutzung für Wahlentscheidungen nach politischer Involvierung (ΔKPR^2).....	346
Tabelle 9-4:	Effekte der Mediennutzung auf Wahlentscheidungen nach politischer Involvierung ($EXP(B)$).....	349
Tabelle 9-5:	Einflüsse der Massenkommunikation auf Wahlentscheidungen (geschätzte Wahrscheinlichkeiten * 100).....	354
Tabelle 9-6:	Geschätzte Stimmverschiebungen durch Einflüsse der Massenkommunikation (in Prozent).....	363
Tabelle 10-1:	Erklärungskraft von politischen Gesprächen und Mediennutzung für Wahlentscheidungen im Vergleich (ΔKPR^2).....	379
Tabelle 10-2:	Erklärungskraft von politischen Gesprächen unterschiedlicher Richtungen für Wahlentscheidungen in den USA (ΔKPR^2).....	384
Tabelle 10-3:	Politische Zusammensetzung der ego-zentrierten Netzwerke (in Prozent).....	389
Tabelle 10-4:	Politische Zusammensetzung der ego-zentrierten Netzwerke nach politischer Involvierung (in Prozent).....	394
Tabelle 10-5:	Politische Zusammensetzung der ego-zentrierten Netzwerke nach Parteiidentifikation (in Prozent).....	395
Tabelle 10-6:	Erwartete Stärken politischer Medieneinflüsse in Abhängigkeit von der Zusammensetzung von Primärumwelten.....	397
Tabelle 10-7:	Mediennutzung und Wahlentscheidungen nach Zusammensetzung der Primärumwelten ($EXP(B)$).....	398

Tabelle 10-8:	Einflüsse der Massenkommunikation auf Wahlentscheidungen nach Zusammensetzung der Primärumwelten (geschätzte Wahrscheinlichkeiten * 100)	401
Tabelle A1:	Determinanten der Werte von spanischen EES-Befragten auf Wissensindex	420
Tabelle A2:	Korrelate der Indices der politischen Involvierung (Pearson's r).....	421

Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild 1-1:	Durchschnittliche elektorale Volatilität 1960-1998 (Pedersen-Index).....	27
Schaubild 3-1:	Einflüsse von interpersonaler Kommunikation und Massenkommunikation auf Wahlentscheidungen.....	74
Schaubild 5-1:	Erklärungskraft von politischen Prädispositionen für Wahlentscheidungen insgesamt (KPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	144
Schaubild 5-2:	Erklärungskraft von Prädispositionen für Wahlentscheidungen (KPR^2).....	147
Schaubild 5-3:	Erklärungskraft von Prädispositionen für Wahlentscheidungen insgesamt nach politischer Involvierung (KPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	156
Schaubild 7-1:	Verteilungen der politischen Präferenzen von Diskutanten und Verteilungen der Wahlentscheidungen.....	219
Schaubild 7-2:	Begünstigung von Parteien durch Massenmedien in der Wahrnehmung der Rezipienten – Westdeutschland.....	242
Schaubild 7-3:	Begünstigung von Parteien durch Massenmedien in der Wahrnehmung der Rezipienten – Großbritannien.....	246
Schaubild 7-4:	Begünstigung von Parteien durch Massenmedien in der Wahrnehmung der Rezipienten – Spanien.....	250
Schaubild 7-5:	Begünstigung von Kandidaten durch Massenmedien in der Wahrnehmung der Rezipienten – USA.....	253
Schaubild 8-1:	Erklärungskraft politischer Gespräche für Wahlentscheidungen insgesamt (ΔKPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	267
Schaubild 8-2:	Erklärungskraft politischer Gespräche für Wahlentscheidungen insgesamt nach politischer Involvierung (ΔKPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	276
Schaubild 8-3:	Einflüsse von Ehepartnern auf Wahl der CDU/CSU in Westdeutschland.....	296
Schaubild 9-1:	Erklärungskraft der Mediennutzung für Wahlentscheidungen insgesamt (ΔKPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	334
Schaubild 9-2:	Erklärungskraft der Mediennutzung für Wahlentscheidungen insgesamt nach politischer Involvierung (ΔKPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	345
Schaubild 9-3:	Einflüsse der ARD-Nachrichten auf Wahl der CDU/CSU in Westdeutschland.....	351
Schaubild 10-1:	Erklärungskraft von politischen Gesprächen und Mediennutzung für Wahlentscheidungen insgesamt (ΔKPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	376
Schaubild 10-2:	Vergleich der Erklärungskraft von politischen Gesprächen und Mediennutzung für Wahlentscheidungen insgesamt (ΔKPR^2 aus multinomialen logistischen Regressionen).....	378
Schaubild 10-3:	Differenzen zwischen der Erklärungskraft von politischen Gesprächen und Mediennutzung nach politischer Involvierung (ΔKPR^2 für politische Gespräche minus ΔKPR^2 für Mediennutzung).....	381
Schaubild 10-4:	Anteile politisch einseitiger und mehrseitiger Netzwerke nach Größe der Netzwerke (in Prozent).....	391
Schaubild 10-5:	Einflüsse der ARD-Nachrichten auf Wahl der CDU/CSU in Westdeutschland nach Zusammensetzung der Primärumwelten.....	400